



# Wahlen

Offizielles Informationsblatt  
der Gemeinde Wahlen  
herausgegeben vom Gemeinderat

# info

Ausgabe August

## Clean-up-day 2023 Vereine und Gemeinde

Der Gemeinderat führt am 16. September 2023 von 09.00 – 12.00 Uhr zusammen mit den offiziellen Vereinen einen Säuberungstag (Clean-up-day) im Siedlungsgebiet durch.

Es werden dabei Kontrollgänge im Bereich Wald, Wahlenbach, Gemeindestrassen und Verwaltungsareal vorgenommen.

Interessierte seitens der Bevölkerung sind herzlich Willkommen um am Aktionstag mitzuwirken.

Gemeinderat, Marcel Neyerlin



## Ausschreibung Jagdpacht für die Periode 2024 – 2032

Mit Schreiben vom 26. Juli 2023 lädt das Amt für Wald beider Basel die Gemeinden ein, die **Neuverpachtung der Jagdreviere für die Periode 2024 – 2032** vorzunehmen.

Voraussetzung

Die Jagdpacht Wahlen umfasst den ganzen Gemeindebann. Die Verpachtung ist nur an eine Jagdgesellschaft möglich. Die jährliche Jagdpacht wird auf CHF 2'547.00 pro Jahr festgelegt. Interessierte Jagdgesellschaften bestehen aufgrund der Reviergrösse aus mindestens 3 Jagdberechtigten, wovon mindestens 2 jünger als 70 Jahre sein müssen.

Interessierte Jagdgesellschaften melden ihr Interesse unter Beilage der notwendigen Unterlagen bis spätestens am **15. Oktober 2023** bei der Einwohnergemeinde Wahlen an.

Die Vergabe wird unter anderem unter Berücksichtigung folgender Kriterien vorgenommen:

- wildökologisch fachgerechter Jagdbetrieb;
- fachgerechte Hege;
- tierschutzgerechte Nachsuche;
- Sicherstellung der Jagdaufsicht;
- Örtliche Nähe der jagdberechtigten Mitglieder der Jagdgesellschaft zum Jagdrevier;
- Kooperationsbereitschaft

Die revierspezifische Gewichtung dieser Kriterien obliegt der Einwohnergemeinde.

Bietet die bisherige Jagdgesellschaft für die Einhaltung der aufgeführten Kriterien Gewähr, berücksichtigt dies die Einwohnergemeinde bei der Pachtvergabe zur Erhaltung von Kontinuität.

Gemeinderat, Andreas Stich

# TSV Wahlen – Jugendspieltag vom 10. September 2023

Der Turn- und Sportverein Wahlen führt an erwähntem Datum einen Jugendspieltag auf dem Areal der Turnhalle durch. Für diesen Anlass wird auch der grosse Rasenplatz rund um den Spielplatz genutzt. Aus Gründen der Sicherheit hat der Gemeinderat dem Gesuch des Vereins stattgegeben, dass der Spielplatz in dieser Zeit infolge Sicherheit nicht genutzt werden kann.

**Die Sperrung wird zusätzlich vor Ort mittels Plakat publiziert.**

Der Gemeinderat dankt für die Kenntnisnahme und das diesbezügliche Verständnis.

## Festgelände



-  **1** Hauptparkplatz: «Sennweg»
- 2** Hauptparkplatz: «Kirche»
- 3** Nur bei Schlechtwetter: «Zweigenweg»

Dem Turn- und Sportverein wünschen wir bereits heute einen erfolgreichen Sportanlass.

Der Gemeinderat

## Empfang von Andreas Imhof

Der 26-jährige Andreas Imhof aus Wahlen hat an den Special Olympics in Berlin vom 17. bis 25. Juni 2023 als Mitglied des Schweizer Reitteams zweimal Gold geholt. Er triumphierte in den Disziplinen English Working Trail (Hindernisparcours) und English Equitation (Bahnfiguren reiten), wo er beinahe fehlerfrei beziehungsweise reibungslos durch die Parcours kam.



Fotos Urs Schmidlin

Der Gemeinderat konnte Andreas Imhof am Rückreisetag beim Empfang am Bahnhof SBB in Laufen zu dieser Leistung herzlich gratulieren.

Der Gemeinderat

## Erneuerung Sicherheit beim Spielplatz am Kindergarten

Der Gemeinderat hat die Sommerferien genutzt und beim Spielplatz am Kindergarten neben dem Sandkasten auch die Fallschuttmatten ersetzt. Neben einer optischen Aufwertung ist nun auch die Sicherheit der Nutzerinnen und Nutzer erhöht worden.



Gemeinderat, Marcel Neyerlin

## Vorsicht Kinder – Schulbeginn 2023

Am Montag, 14. August 2023 haben wieder viele Kindergartenschüler/innen und Erstklässler/innen zum ersten Mal ihren zukünftigen Schulweg unter die Füße genommen.

Diese jüngsten Verkehrsteilnehmer/innen sind bei Schulanfang besonders grossen Gefahren ausgesetzt und haben daher noch mehr Anspruch auf Sicherheit und Schutz.

Die Polizei Basel-Landschaft empfiehlt den Erziehungsberechtigten, die folgenden Ratschläge zu beachten:

- Begleiten Sie ihr Kind auf dem Schulweg, bis es sich sicher fühlt und beobachten Sie sein Verhalten.
- Prägen Sie Ihrem Kind ein: "Nie über die Strasse rennen".
- Machen Sie Ihr Kind mit den Regeln an Fussgängerstreifen vertraut.
- Hält sich Ihr Kind an die getroffenen Abmachungen? Beobachten und kontrollieren Sie es auch ab und zu in der Freizeit.
- Kinder in farbigen Kleidern fallen auf. Gesehen werden, kann lebensrettend sein.

### **Alle Fahrzeuglenker helfen mit!**

Weil sich Kinder aber trotz allen Belehrungen nicht immer berechenbar verhalten, appelliert die Polizei Basel-Landschaft auch an die Fahrzeuglenkenden, in der Nähe von Schulhäusern oder Kindergarten die Geschwindigkeit zu mässigen sowie Bremsbereitschaft zu erstellen.

Nötigenfalls sollten Kinder im Bereich von Strassen sogar durch Hupsignale gewarnt werden.

## ICH gehe zu Fuss zur Schule

Mit dem Schulbeginn werden auch die "Elterntaxis" wieder zum Thema. Sicher, es gibt Situationen, an denen es unumgänglich ist, das Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen oder aber abzuholen.

Der Gemeinderat ist jedoch der festen Überzeugung, dass die meisten Fahrten nicht unbedingt notwendig sind.

Eine gesunde Entfaltung des Kindes erfordert die Möglichkeit, sich ohne Begleitung Erwachsener mit anderen Kindern zu treffen. Es werden freundschaftliche Kontakte aufgebaut und gepflegt, aber auch Konflikte ausgetragen und der eigene Mut unter Beweis gestellt.

Der Schulweg ist somit ein wichtiger Treffpunkt und ermöglicht den Kindern soziales Lernen. Zudem lernen die Kinder mit den Gefahren des Strassenverkehrs umzugehen. Wer aber überallhin begleitet wird, kann sich nicht zu einer selbstständigen Persönlichkeit entwickeln.

Wer festgeschnallt auf der Rückbank des Autos sitzt, macht kaum eigene Erfahrungen und erlebt seine Umwelt nicht direkt.

Beim Schulhaus oder den beiden Kindergärten in Wahlen gibt es keine sicheren Haltemöglichkeiten für Personenwagen. Dadurch entsteht ein gefährliches Durcheinander von parkenden sowie zu- und abfahrenden Autos. Dazu kommt noch, dass oft private Hausplätze zum Parken genutzt werden.

Der Bring- und Abholdienst führt zu mehr Verkehr im Bereich der Schulen und Kindergärten, was nicht zu mehr Sicherheit führt.

Lassen Sie ihr Kind, wenn immer möglich zu Fuss gehen, lassen Sie es die Jahreszeiten und das Wetter spüren. Ermöglichen Sie ihm, körperlich fit zu bleiben, denn in einem gesunden Körper ruht ja bekanntlich ein gesunder Geist.

Die Kinder werden es Ihnen danken!

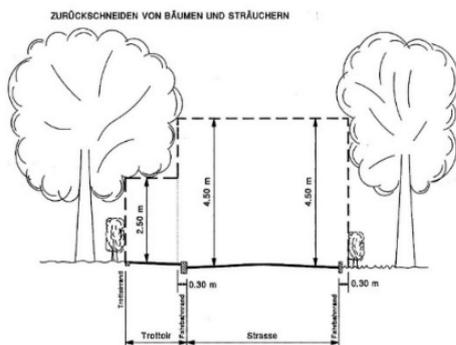
Der Gemeinderat

## Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern

Sträucher, Hecken und Bäume können eine Gefahr darstellen, wenn sie in den Strassenraum ragen oder die Sichtverhältnisse bei Strasseneinmündungen, Kurven und Kuppen behindern.

Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit und der Unfallverhütung bittet der Gemeinderat alle Strassenanstösser, ihre Sträucher, Hecken und Bäume so weit zurück zu schneiden, dass die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer und der Anwohnerschaft vollumfänglich gewährleistet ist.

Das Strassenreglement der Gemeinde Wahlen schreibt vor, dass bei über die Strassenlinie hinausragenden Ästen von Bäumen und Sträuchern eine lichte Höhe von mindestens 2.50 m über Trottoir und Fussweg und von 4.5 m über der Strasse einzuhalten ist.



Einfriedungen an Strassenkreuzungen dürfen die Übersicht nicht behindern. Sie sollen deshalb nicht nur jährlich zurückschnitten, sondern dauernd niedergehalten werden (maximale Höhe 1.2 m).

## Baugesuche Publikation Gemeinde - Aufhebung

Einstellung manuelle Publikation im Anschlagkasten

Per 1.1.2023 wurde das gedruckte Amtsblatt abgeschafft. Seit dieser Zeit sind sämtliche Publikationen im Online-Amtsblatt ersichtlich.

Die Gemeindeverwaltung hat diesen Link seit diesem Zeitpunkt auf der Homepage "Startseite" verlinkt.

Link: <https://www.amtsblatt.bl.ch/#!/search/publications?keyword=Baugesuche>

Auch die Baugesuche sind seit diesem Zeitpunkt in digitaler Form beim Bauinspektorat in Liestal einzureichen. Dies hat den zusätzlichen Nutzen, dass die Auflageakten dadurch bequem von Zuhause aus während der Einsprachefrist eingesehen werden können.

Der Gemeinderat hat daher entschieden, dass der freiwillige und zusätzliche Aushang im Anschlagkasten der Gemeinde aufgehoben wird.

Selbstverständlich können Sie bei Bedarf während den offiziellen Schalteröffnungszeiten weiterhin die Auflageakten persönlich einsehen.

Die betroffene und direkte Anstösserschaft wird weiterhin mittels Einschreibebriefe auf die Auflage und das entsprechende Gesuch aufmerksam gemacht.

Der Gemeinderat

## Veranstaltungskalender

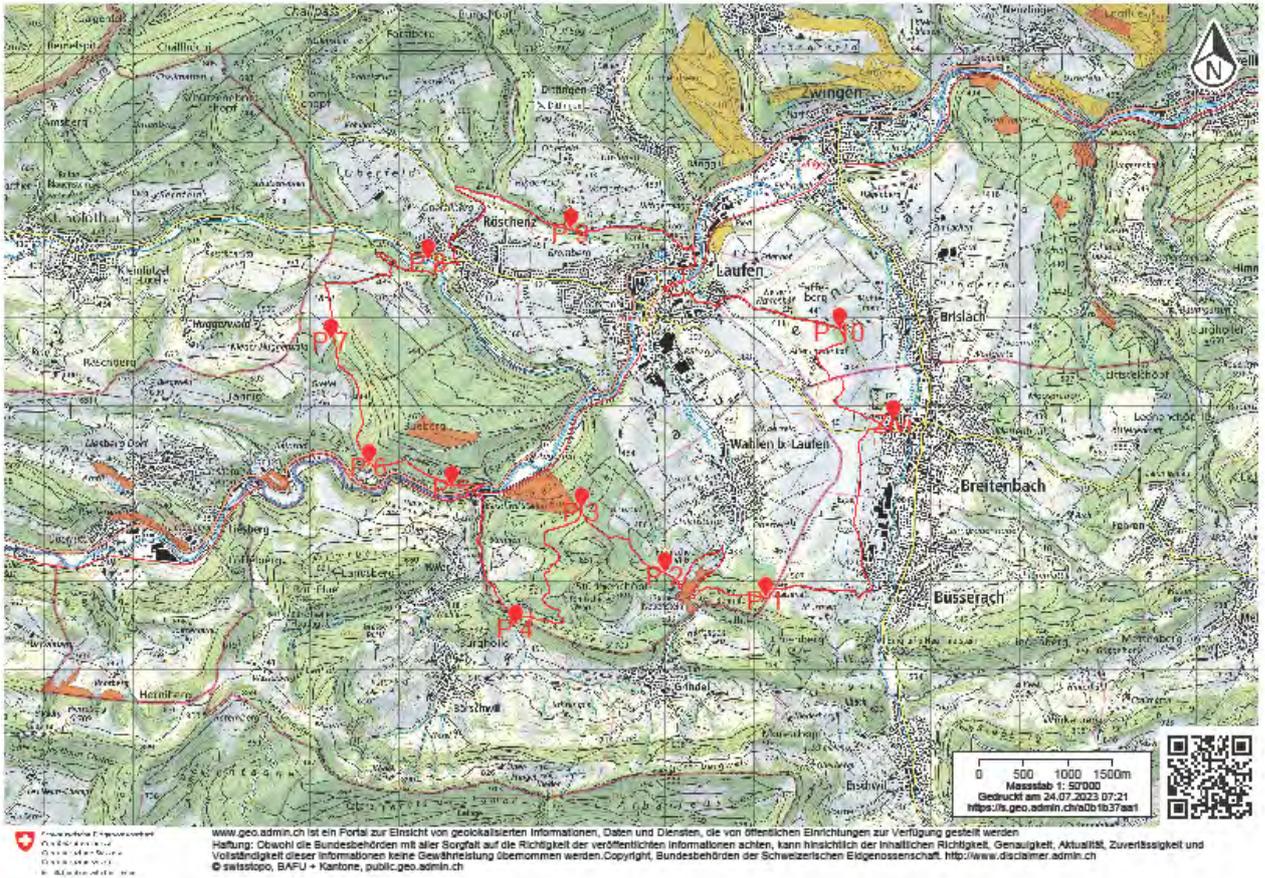
September	Anlass/Tätigkeit	Verein/Organisation	Ort
02.09.2023	Kinder-Flohmi	Familienverein	Schulhausplatz
02.09.2023 - 03.09.2023	Flohmarkt	Gschwellti Clique	Gemeindezentrum 10.00 - 20.00 Uhr
10.09.2023	Spieltag Jugend	TSV Wahlen	Areal Turnhalle
14.09.2023	Redaktionsschluss Infoblatt	Gemeinde Wahlen	
16.09.2023	Bettagsingen	Kirchgemeinde Wahlen / Männerchor	Kirche Wahlen
16.09.2023	Clean-up-Day 2023	Gemeinde und Dorfvereine Wahlen	Dorf Wahlen
24.09.2023	Firmung	Kirchgemeinde Wahlen	

# OP Dippel Johanniter 2023 – Orientierungslauf im Wald

Der genannte Verein plant im Laufental einen Orientierungslauf am 16. und 17. September 2023. Betroffen von der Route ist auch der Gemeindebann von Wahlen. Bewilligungsbehörde ist das Amt für Wald beider Basel, welches das Gesuch nach Anhörung sämtlicher betroffenen Gemeinden bewilligt hat.

Die Gemeinde Wahlen hat nach Anhörung der Bürgerkorporation Jagdgesellschaft und Revierförster einige Punkte präzisiert und anpassen lassen.

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für die Kenntnisnahme.



**Waldwirtschaft Nutzungsperiode 2023/2024 (BL)**

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für nicht betriebsplanpflichtige Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle anderen Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Amt für Wald beider Basel

Redaktionsschluss Ausgabe September, 14. September 2023

<b>Gemeindeverwaltung Wahlen</b>			<b>Schalteröffnungszeiten</b>	
Laufenstrasse 2 4246 Wahlen			Montag	10.00–11.30
Telefon	061 766 50 50	Dienstag	10.00–11.30	
Fax	061 766 50 59	Mittwoch	10.00–11.30	
E-Mail	info@gemeinde-wahlen.ch	Donnerstag	10.00–11.30 / 14.00–16.00	
			<b>Jeweils am ersten Donnerstag im Monat zusätzlich von 14.00 – 17.00 Uhr</b>	
			<b>Telefonzeiten</b>	
			Montag bis Donnerstag	09.00-11.30 / 14.00–16.00

- Beilagen
- » Primarschule Wahlen – Beitrag 1. Tag im Kindergarten
  - » Primarschule Wahlen – Beitrag Schulhausfest
  - » Beitrag Pfarreiausflug
  - » Gschwellti Clique Wahlen – Einladung Flohmarkt
  - » Familienverein Wahlen – Ausschreibung Kinderfloristik
  - » Pro Senectute – Information Erzählcafé in Zwingen
  - » TSV Wahlen – Ausschreibung MUKI-Turnen



## Der 1. Kindergarten tag

~Der Sonnenblumensamen sieht klein und harmlos aus. Doch eines Tages wird dann etwas Grosses draus. Der Sonnenblumensamen ist klein und wird so gross. Wir staunen und wir fragen, wie funktioniert das bloss? Der Sonnenblumensamen braucht Wasser jeden Tag, ich giesse ihn und warte, was draus werden mag. Die Sonnenblumen drehn sich immer der Sonne zu. Sie brauchen sehr viel Wärme, genau wie ich und du. ~

Tanzlied: «Die Sonnenblumen drehen sich» von Siegfried Fietz

Es ist so weit, am Montag nach den Sommerferien hat der erste Kindergarten tag stattgefunden.



Frau Schmidlin hat uns eine Geschichten von den Sonnenblumen erzählt. Gespannt haben wir zugehört.



Beim Sonnenblumentanz wurden wir vom kleinen Samen zu einer wunderschönen Blume. Unsere Mamis und Papis haben uns dabei als Sonne beim Wachsen geholfen. Genauso werden wir im Kindergarten grösser werden, viel erleben und lernen.



Legos zusammensetzen, Bauernhof einrichten, Hämmerlspiel hämmern, Kapplaburgen bauen, puzzeln und malen. Das alles und viel mehr kann man im Kindergarten machen. Das Beste ist allerdings, dass man hier andere Kinder kennenlernen kann.



Mit dem Lüchzgi erkennt man uns gut auf der Strasse. Jetzt sind wir endlich richtige Kindergartenkinder.

Lea Gunti, August 2023

Und auch die 1. Klasskinder wurden von allen Schülerinnen und Schülern herzlich willkommen geheissen und mit ihren Gottis und Göttis aus der 6. Klasse in ihr Schulzimmer geführt. Wir wünschen allen Kindern ein tolles Schuljahr mit spannenden und schönen Erlebnissen.





Kindergarten und Primarschule Wahlen

## Schulhausfest: 100 Jahre Schulhaus Wahlen

Unser Schulhaus ist dieses Jahr 100 Jahre alt geworden. Das Jubiläum haben wir mit einem kleinen Fest gefeiert.



100 Jahre ist ganz schön viel. Früher sah alles ganz anders aus. Im Nostalgiezimmer konnten wir den alten Zeiten nachgehen.



Viele kleine Stände haben wir während unserer Projektwoche gebaut. Am Schluss wurde das ganze Schulhausgelände zu einer kleinen Chilbi.



Manchmal wurde es sogar fast ein bisschen gruselig...



Zum Glück konnten wir unseren Bauch mit feinem Sirup und Würsten stärken, da war der Schauer vom Gruselkeller schnell wieder verflogen.

Wer zur rechten Zeit am richtigen Ort war, konnte den wunderschönen Klängen unseres Schulhauschores lauschen.



Auch die 1. und 2. Klasskinder haben fleißig ein Lied für uns gesungen.

Lea Gunti, August 2023

## *Liebe Einwohnerin und Einwohner von Wahlen*



Wie unsere Kindergartenlehrperson Lea Gunti im vorigen Text beschrieben hat, haben wir Ende Schuljahr 2023 das Jubiläum unseres Schulhauses mit einer kleinen Feier gewürdigt. Das Fest hatte einen Chilbi Charakter. Während einer vorgängigen Projektwoche haben die Schülerinnen und Schüler mit den Lehrpersonen verschiedene Posten vorbereitet. Da gab es Wurfuden, einen Gruselkeller, eine Schatzsuche, und noch vieles mehr. Es war eine freudige und zufriedene Atmosphäre mit vielen schönen Ereignissen und hat zu unserem altherwürdigen Schulhaus wunderbar gepasst. In unserem Festführer konnte man die Geschichte des Schulhauses nachlesen. Durch zahlreiche positive Rückmeldungen habe ich mich entschlossen, die geschichtliche Zusammenfassung im Wahlner Infoblatt zu veröffentlichen. Vielleicht findet die eine Einwohnerin / der eine Einwohner des Dorfes den Text spannend. Ich wünsche Ihnen jedenfalls viel Spass beim Lesen. An dieser Stelle noch einmal einen ganz lieben Dank an alle, die mitgeholfen haben, dieses Fest mitzugestalten.

Herzliche Grüsse aus der Schule

*Tanja Schmidlin*

# Die Geschichte des Schulhauses (zusammengefasst aus dem Rückschauheft 1973)

1781, so ist es geschrieben, wurde in Wahlen erstmals Schule abgehalten. Als Unterrichtsraum diente eine Wohnstube oder eine Werkstatt.

Bauern, Handwerker oder Invalide betätigten sich als Schulmeister, sofern sie lesen, schreiben und etwas rechnen konnten.

Der Bau des ersten Schulhauses wurde 1835 abgeschlossen.



Das alte Schulhaus  
aus den 30-er Jahren  
des 19. Jahrhunderts.

Der Fachwerkanbau  
stammt aus dem Anfang  
des 20. Jahrhunderts.

Dieser Bau wurde aber bald zu klein für die 60 – 70 Kinder der Gesamtschule.

Deshalb zwangen die Raumverhältnisse bei über 100 Schülerinnen und Schülern in der Unter- und Oberschule zu einem Neubau. Es gab dazumal zwei Schulräume. Das Unterschulzimmer war so eng, dass die 5 Plätze-Schulbankreihe oft mit 6 Kindern besetzt werden musste und die Fensterbänke als Stehpulte zum Schreiben dienten.

So wurde um das Jahr 1920 die Vorarbeiten für die Errichtung eines neuen Schulhauses in die Hand genommen und ein Architekturbüro mit der Ausarbeitung des Bauplanes beauftragt. Finanziell war dies für das «arme» Wahlen eine grosse Bürde. Nur die grossen Subventionen durch den Staat ermöglichten den Schulhausneubau. Jahrelang musste die Gemeinde diese Geldlast tragen und man muss den Mut, den Opfergeist und die Weitsicht der Erbauer des neuen Schulgebäudes noch heute bewundern.

Am 9. September 1923 fand dann die Schulhaus-Einweihung, wie folgt statt:

Die Einsegnung wurde in Vertretung des erkrankten Pfarrers Jaggy von Pfarrer Siegwart, Laufen, vorgenommen.

Auf dem Schulhausplatz kam sodann das Fest-Programm zur Durchführung:

1. Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Eugen Schmidlin-Halbeisen
2. Cäcilienverein: Lied "Gott grüsse dich!"
3. Oberschule: Schulhaus-Einweihungsspiel
4. Musikgesellschaft: Marsch
5. Festrede von Grossrat Jules Cueni, Lehrer, Blauen
6. Männerchor: Lied "Unsere Berge"
7. Unterschule: Blumenreigen
8. Ansprachen von Behörde-Vertretern
9. Turnverein: Barrenturnen
10. Musikgesellschaft: Schlussmarsch

Der Besuch der Festwirtschaft auf dem Schulhausplatze und die freien Vorträge der Vereine füllten die nachfolgenden Stunden aus.

Das Dorf besass jetzt ein Schulhaus, wie weit und breit kein Schöneres zu sehen war.

In einem Zeitungsartikel konnte man folgendes lesen:

«Das Schulhaus von Wahlen ist ein massiver Bau im neuen Baustil und mit hohen, breiten Fenstern. Architektonisch macht es einen ausserordentlichen günstigen Eindruck. Angemessene Ausladungen bringen Bild und Leben hinein und bewahren es vor der scharfquadratischen Plumpheit und Würfelform. Auf einer Anhöhe neben der Kirche gelegen, bietet der Bau die schönste Aussicht aller Schulhäuser des Laufentals.»



Und ein Auszug aus dem «Schwarzbueb»: «Das Schulhaus von Wahlen muss für das Laufental und das Schwarzbubenland als ein Musterbau bezeichnet werden. Hoffentlich weckt es gelegentlich da und dort den Ehrgeiz der Gemeinden, sodass sie sich sagen: Nein, wir wollen nicht hinter den Wählern zurückstehen, wir wollen versuchen, ihnen dieses Kunststück nachzumachen».



In diesem wirklich grosszügig und auf weite Sicht errichteten Gebäude haben bei steigender Schülerzahl 5 Klassen Platz gefunden.

Am 16. Oktober 1923 bezogen die 106 Kinder der Ober- und Unterschule die neuen Räume.

Die Schülerzahl stieg beständig und von 1934 - 1940 wurden in beiden Klassen 133 - 139 Kinder unterrichtet.

Endlich war es möglich, 1946 die 3. Schulklasse zu eröffnen; 1948 folgte die 4. und 1962 die 5. Schulklasse.

1951 : Einrichtung eines Werkraumes im Estrich für den Handarbeitsunterricht der Knaben (ursprünglich für eine Abwartwohnung vorgesehen); jetzt das Schulzimmer der 1. Klasse.

1962 : Umwandlung der Lehrerwohnung in ein Schulzimmer.

1964 : Einrichtung eines Handarbeitsraumes für die Mädchen und eines Werkraumes für die Knaben im Kellergeschoss.

In den 5 Schulklassen beträgt die Schülerzahl gegenwärtig 141 (1962 waren es 163 Schüler).

***Pfarreiausflug der Pfarrei Wahlen zur Dreifaltigkeitskirche in Bern  
mit Besuch des Bärenparks in Bern***

Der diesjährige Pfarreiausflug findet am

Dienstag, 19. September 2023 statt.



Dreifaltigkeitskirche Bern

Abfahrt ist um 8.00 Uhr auf dem Petersplatz Wahlen.

Wir fahren via Passwang zum Kaffeehalt mit Kaffee oder Tee und einem Weggli. Weiterfahrt nach Bern. Um 10.45 Uhr feiern wir gemeinsam mit Diakon Christof Klingenberg und Pater Paul einen Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche in Bern.

Kurze Fahrt in Bern zum Mittagessen. Dieses wird im Restaurant „Rosengarten“ serviert.

Zu Fuss oder per Bus geht es dann zum Bärenpark. Dieser ist mit einem Lift auch für Personen, die nicht mehr so leicht zu Fuss unterwegs sind, bequem erreichbar. Der Bärenpark liegt direkt an der Aare und kann auf flachem Weg abgeschritten werden.



Und schon geht es nach Oensingen. Hier geniessen wir zum Zobig ein Getränk und ein Stück Fruchtwähe.



Via Gänsbrunnen und Delémont erreichen wir gegen 19 Uhr Wahlen.

Die Kosten pro Person betragen für Fahrt, Kaffee oder Tee und Weggli am Morgen, das Mittagessen und den Zvierihalt mit einem Getränk und Fruchtwähe Fr. 65.—

Da die Kirchgemeinde Wahlen den Pfarreiausflug wiederum kräftig unterstützt, können die Kosten pro Person so niedrig gehalten werden. Herzlichen Dank an den Kirchgemeinderat für die tolle finanzielle Unterstützung im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

**Anmeldung bitte bis Montag 12. September 2023 an:**

Charles Schmidlin 061 761 54 59 / 077 413 83 47

(nicht erreichbar zwischen 21. 8. 2023 – 5. 9. 2023)

oder

Petra Sütterlin-Schmidlin 079 296 05 39 (17 – 19 Uhr)

oder mit untenstehendem Talon schriftlich per Briefkasten

Schützenweg 12 (Charles) oder Schützenweg 14 (Petra)

Achtung: Diese Einladung wird im Dorf nicht mehr verteilt.  
Jedoch liegen hinten in der Kirche noch Exemplare auf, die gerne  
auch an nicht ortsansässige Interessierte, die gerne mit uns  
mitreisen möchten, verteilt werden können.

.....  
*Anmeldung Pfarreiausflug, Dienstag, 19. September 2023*

*Bitte den korrekten Geldbetrag in ein Couvert legen, das mit dem  
Namen / den Namen der Reiseteilnehmer / innen angeschrieben ist.*

*Das Couvert wird auf der Reise eingezogen! Danke!*

Ich / Wir melden uns für den Pfarreiausflug an:

1. Person / Tel. Nr. \_\_\_\_\_

2. Person / Tel. Nr. \_\_\_\_\_

3. Person / Tel. Nr. \_\_\_\_\_

4. Person / Tel. Nr. \_\_\_\_\_

# FLOHMÄRKT WAHLEN

2.&3. 9. 23

AB 10 UHR

GEMEINDEZENTRUM

FESTWIRTSCHAFT

HERZLICH LADET EIN  
GSCHWELTI  
CLIQUE

Zusätzlich findet am Samstag, 2. September 2023 von 14.00 – 17.00 Uhr auf dem Schulhausplatz ein Kinder-Flomi statt, welcher vom Familienverein begleitet wird.



## Workshop «Kinderfloristik»

In diesem Workshop stellst du unter der Anleitung von Claudia Borer deine eigene Herbstdekoration her.

Wann: Mittwoch, 20. September 23  
Zeit: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Ort: Gemeindesaal  
Mitbringen: Kugelausstecher (wenn vorhanden)

Kosten: Mitglieder Familienverein: 7.-  
Nichtmitglieder: 10.-  
Bitte das Geld passend mitbringen.

Wichtig: Dieser Kurs richtet sich an Kinder ab der 1. Klasse.  
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei zu wenigen Anmeldungen wird der Workshop abgesagt.

Getränke werden vom Familienverein offeriert.  
Wir freuen uns auf einen kreativen Nachmittag.



Euer Familienverein Wahlen

Anmeldung bitte bis 09.09.2023 an  
[anmeldung@familienverein-wahlen.ch](mailto:anmeldung@familienverein-wahlen.ch)

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.



**PRO  
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER



**Kostenlos**

Infobus «mobil bi dir»

# Erzählcafé in Zwingen

Bei einer Tasse Kaffee Geschichten hören aus dem Leben anderer Menschen – oder die eigenen erzählen. Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie.



**Pro Senectute  
beider Basel**

[bb.prosenectute.ch](http://bb.prosenectute.ch)



# Erzählcafé

**Kostenlos**  
**Mit Anmeldung:**  
**061 763 85 15**

Das Erzählcafé ist ein anregender Ort, an dem wir Geschichten aus dem Leben anderer Menschen hören und aus unserem eigenen Leben erzählen können. Das Erzählen steht allen frei, auch nur Zuhören ist möglich. Jeder Anlass ist einzigartig – mit Geschichten, die das Leben schrieb!

Wir tauschen uns aus über vergangene Hitzetage und Sommergewitter, schicke oder auch nervige Sonnenbrillen, Sommerrezepte, kühlenden Wald, Heutage, Baden, Spiele im Freien usw. Herzlich laden wir Sie ein zum Teilen von alten Geschichten und aktuellen Sommerfreuden.

## Das Erzählcafé findet statt im Infobus «mobil bi dir»

Ort	Datum
4222 Zwingen Dorfplatz 11 Parkplatz zwischen Schulhaus und Kirche	<b>Donnerstag, 10. August 2023, 9.30–11 Uhr</b> <b>Anmelden bis Dienstag, 8. August 2023</b> bei Vreni Giger oder Stefanie Herzog, IBBS Laufental 061 763 85 15, <a href="mailto:beratung@ibbs-laufental.ch">beratung@ibbs-laufental.ch</a> .



**TSV Wahlen**

## MUKI - TURNEN

Unter der Leitung von Martina Franz und Sabine Schmidlin bietet der TSV Wahlen wie jedes Jahr das Muki-Turnen an:

<b>Tag und Zeit</b>	<b>jeweils am Dienstag von 9.30h bis 10.30h</b>
Ort	Turnhalle Wahlen
Auskunft	Martina Franz, Tel. 061 761 30 32 / 077 462 02 82
<b>Kursdauer</b>	<b>Dienstag, 17. Oktober 2023 bis Dienstag, 7. Mai 2024</b> (2023: 17.10., 24.10., 31.10., 7.11., 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12., 19.12., 2024: 9.1., 16.1., 23.1., 30.1., 6.2., 27.2., 5.3., 12.3., 19.3., 9.4., 16.4., 23.4., 30.4., 7.5. Vaki: Samstag, 4.5.2024)
<b>Kosten</b>	<b>CHF 110.00</b>
Durchführung	mind. 8 Muki Paare, max. 20 Muki Paare (nach Anmeldungseingang)
Teilnahmeberechtigt	Mütter und Väter mit Kindern mit Geburtsdatum zwischen 1. August 2019 und 31. Juli 2021
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmenden

TSV Wahlen  
Martina Franz und Sabine Schmidlin, Leiterinnen

---

Anmeldung fürs MUKI-Turnen:	Handynummer _____
Name _____	Vorname _____
Geburtsdatum _____	Adresse _____
Datum _____	Unterschrift der Eltern _____

Anmeldung bis spätestens Samstag, 16. September 2023 senden an:  
Martina Franz, Büsserachstr. 6, 4246 Wahlen, oder [mario-franz@bluewin.ch](mailto:mario-franz@bluewin.ch)